

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 39 (1952)
Heft: 4: Freistehende und zusammengebaute Wohnhäuser

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Zbinden: Giovanni Segantini. Schweizer Heimatbücher 44/45. 55 Seiten und 38 Tafeln. Paul Haupt, Bern 1951. Fr. 9.—

Thadée Natanson: Le Bonnard que je propose. 244 Seiten mit 146 Abbildungen und 10 farbigen und 110 schwarz-weißen Tafeln. Pierre Cailler, Genève. Fr. 30.—

Hans Hildebrandt: Oskar Schlemmer. 64 Seiten mit 25 Abbildungen und 80 einfarbigen und 8 farbigen Tafeln. Prestel-Verlag, Gmund am Tegernsee 1952. DM 30.—

ALVA. Recent Paintings and Drawings. Foreword by Herbert Read, Introduction by Maurice Collis. 11 Seiten und 10 einfarbige und 10 farbige Tafeln. The Bodley Head Ltd., London 1951. 21s.

Paul Nash. Fertile Image. Einleitung von James Laver. 28 Seiten und 64 Abbildungen. Faber & Faber Ltd., London 1951. 30 s.

H. Ruhemann and E. M. Kemp: The Artist at Work. 72 Seiten mit 175 zum Teil farbigen Abbildungen. Penguin Books Ltd., Harmondsworth 1951. 8s 6d

Die schönen Madonnen. Ihr Meister und seine Nachfolger. Text von Carl Heinz Clasen. 6 Seiten und 48 Abbildungen. Langewiesche-Bücherei. Karl Robert Langewiesche Verlag, Königstein im Taunus 1951. DM 2.40.

Der Isenheimer Altar. Text von Kurt Bauch. 2 Seiten und 26 farbige und 4 einfarbige Abbildungen. Langewiesche-Bücherei. Karl Robert Langewiesche Verlag, Königstein im Taunus 1951. DM 2.40

Der Schwarzwald. Text von Anton Müller. 5 Seiten und 47 Abbildungen. Langewiesche-Bücherei. Karl Robert Langewiesche Verlag, Königstein im Taunus 1951. DM 2.40

Leo Bruhns: Die Kunst der Stadt Rom. Ihre Geschichte von den frühesten Anfängen bis in die Zeit der Romantik. 1 Textband, 662 Seiten und 18 Pläne und Grundrisse; 1 Tafelband, XIII Seiten und 462 Abbildungen. Anton Schroll & Co., Wien 1951. Fr. 110.—

Walter Laedrach: Das bernische Stöckli. Berner Heimatbücher Nr. 47. 20 Seiten und 32 Tiefdruck-Tafeln. Paul Haupt, Bern 1951. Fr. 4.50

Gertrud Lendorff: Basel im Bund der Alten Eidgenossenschaft. Schweizer Heimatbücher Nr. 42. 21 Seiten mit 14 Initialen nach Hans Holbein d. J. und

32 Bildtafeln. Paul Haupt, Bern 1951. Fr. 4.50

Josef Oswald: Bretagne und Mont-Saint-Michel. Einleitung von Florian Le Roy. 27 Seiten und 160 Tafeln. Fretz und Wasmuth AG., Zürich 1951. Fr. 34.50

Landhäuser. Ausgewählt und erläutert von Hans Josef Zechlin. Neue Ausgabe. 23 Seiten und 150 Bildseiten. Ernst Wasmuth, Tübingen 1951.

Heinrich H. Waechter and Elisabeth Waechter: Schools for the very young. 197 Seiten mit Plänen und Abbildungen. Architectural Record, New York 1951. \$ 6.50.

Les Peupliers Américains. Leur importance pour l'Europe. Documentation OECE. 57 Seiten mit 22 Abbildungen. Organisation Européenne de Coopération Economique, Paris 1951.

Wettbewerbe

Neu

Altersheim in Biberist

Eröffnet von der Stiftung Altersheim der Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten unter den im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit dem 1. März 1951 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht steht für die Prämierung von 4 bis 5 Projekten und für allfällige Ankäufe eine Summe von Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Dir. B. Monteil (Präsident); Dir. E. Baechi (Vizepräsident); R. Benteli, Architekt, Gerlafingen; M. Jeltsch, Architekt, Solothurn; H. Rüfenacht, Arch. BSA, Bern; Ersatzmänner: Stadtbaumeister H. Luder, Solothurn; H. Meier, Oberamtmann, Zuchwil; A. Obi, Oberamtmann, Solothurn. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von Fr. 20.— auf Postscheckkonto Va 2500, Kantonaes Hochbauamt Solothurn, Bielstraße 9, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Juni 1952.

Sekundarschulhaus in Romanshorn

Eröffnet von der Primarschulvorsteherschaft Romanshorn unter den im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1951 niedergelassenen Baufachleuten. Dem

Preisgericht steht für 4 bis 5 Preise eine Summe von Fr. 10000 und für eventuelle Ankäufe der Betrag von Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: W. Hasenfratz (Präsident); Pfarrer P. Mäder; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; O. Müller, Arch. BSA, St. Gallen; E. Schindler, Arch. BSA, Zürich. Ersatzmann: P. Hirzel, Arch. SIA, Oberwetzikon. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.— bei Herrn Kurt Etter, Verwalter des Lebensmittelvereins Romanshorn, Allee-straße 45, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Juni 1952.

Entschieden

Realschulhaus mit Turnhalle in Flawil

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1400): von Ziegler BSA & Balmer BSA, Bärlocher und Unger, Architekten, St. Gallen; 2. Preis (Fr. 1200): Karl Zöllig, Architekt, Flawil; 3. Preis (Fr. 800): Fritz Engler, Architekt, Wattwil; 4. Preis (Fr. 600): Hans Burkard, Architekt, St. Gallen. Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämiierten Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: E. Tschumi, Schulratspräsident (Vorsitzender); Dr. h.c. Rudolf Steiger, Arch. BSA, Zürich; Kantonsbaumeister Carl Breyer, St. Gallen; Paul Truniger, Architekt, Vorsteher des Amtes für Turnen, Sport und Vorunterricht, St. Gallen; Joh. Bartholet, Schulrat.

Büro- und Lagerhaus und Wohlfahrtsgebäude der Heinrich Wild AG., in Heerbrugg

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2000): C. Lippert & Arnold von Waldkirch BSA, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 1700): Hanny & Brantschen, Architekten, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 1300): Ruedi Zürcher, Arch. SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Bearbeitung der Bauaufgabe «Büro- und Lagergebäude» dem Verfasser des erstprämiierten Projektes, die der Bauaufgabe «Wohlfahrts- haus» dem Verfasser des zweitprämiierten Projektes zu übertragen. Preisgericht: Dir. A. Schmidheini (Vorsitzender); A. Scheitlin, Ingenieur; Robert Landolt, Arch. BSA, Zürich; Dr. Markus Hottinger, Arch. SIA, Zürich.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Schwesternhaus des Kantons- spitals Zürich	Die im Kanton Zürich heimat- berechtigten oder seit minde- stens 1. Oktober 1950 nieder- gelassenen Architekten	30. April 1952	Dez. 1951
Gemeinde Muttenz	Primarschulhaus, Realschul- haus und Turnanlagen in Mut- tenz	Die in den Kantonen Basel- land und Baselstadt seit 1. Ja- nuar 1950 niedergelassenen und die im Kanton Baselland hei- matberechtigten Architekten schweizerischer Nationalität	27. Juni 1952	März 1952
Primarschulvorsteherschaft Romanshorn	Sekundarschulhaus in Romans- horn	Die im Kanton Thurgau hei- matberechtigten oder seit min- destens 1. Januar 1951 nieder- gelassenen Baufachleute	15. Juni 1952	April 1952
Stiftung Altersheim der Be- zirke Solothurn, Lebern, Krieg- stetten	Altersheim in Biberist	Die im Kanton Solothurn hei- matberechtigten oder seit dem 1. März 1951 niedergelassenen Architekten	15. Juni 1952	April 1952

Oberstufenschulhaus in Hombrech- tikon

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Ent-
scheid: 1. Preis (Fr. 1200): Max Zieg-
ler, Arch. SIA, Zürich; 2. Preis (Fr.
900): Paul Hirzel, Arch. SIA, Wetz-
ikon; 3. Preis (Fr. 800): Hans von Mey-
enburg, Arch. BSA, Herrliberg;
4. Preis (Fr. 600): Rudolf Joß, Archi-
tekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 500): Wil-
helm von Wartburg, Arch. BSA, Zü-
rich. Außerdem erhält jeder Projekt-
verfasser eine Entschädigung von Fr.
700. Das Preisgericht empfiehlt, den
Verfasser des erstprämiierten Projek-
tes mit der Weiterbearbeitung und
späteren Durchführung der Bauauf-
gabe zu betrauen. Preisgericht: Walter
Weber, Präsident der Schulpflege (Vor-
sitzender); Adolf Kellermüller, Arch.
BSA, Winterthur; Hans Meier, Archi-
tekt, Wetzikon; Werner Stücheli, Arch.
BSA, Zürich; Ersatzmänner: Armin
Halter; Christian Trippel, Arch. SIA,
Zürich.

Schulanlage mit Turnhalle in Oberentfelden

Das Preisgericht traf folgenden Ent-
scheid: 1. Preis (Fr. 2800): Leo Müller,
Architekt, Zofingen; 2. Preis (Fr.
2200): Hans Brüderlin, Architekt, Aar-
au; 3. Preis (Fr. 2000): Leuenberger &
Immoos, Architekten, Rheinfelden;
4. Preis (Fr. 1800): Richard Hächler,
Architekt, Aarau; Mitarbeiter: Ernst
Pfeiffer, Aarau; 5. Preis (Fr. 1200):
Hans Hauri, Architekt, Reinach; Mit-
arbeiter: Max Buhofer, Reinach. Das
Preisgericht empfiehlt, den Verfasser
des erstprämiierten Entwurfes mit der
Weiterbearbeitung einer Projektskizze
zu betrauen. Preisgericht: Gemeinde-

ammann R. Nöthiger; H. Häfliger,
Präsident der Schulpflege; A. Oescher,
Arch. BSA, Zürich; M. Jeltsch,
Kantonsbaumeister, Solothurn; K.
Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aar-
au. Ersatzmänner: A. Rohr, Sekun-
darlehrer; A. Walther, Kaufmann.

Künstlerischer Wandschmuck in der Schulhausanlage «im Feld» in Win- terthur-Veltheim

Das Preisgericht traf folgenden Ent-
scheid: a) *Halle im Erdgeschoß*: 1. Preis
(Fr. 1200): Eugen Eichenberger, Ma-
ler, Winterthur-Töb; 2. Preis (Fr.
1100): Alwine Fülcher, Bildhauerin,
Winterthur-Seen; 3. Preis (Fr. 1000):
Hans Affeltranger, Maler, Winterthur-
Töb; 4. Preis ex aequo (Fr. 900): E.
Moecklin, Maler, Oberwinterthur; 4.
Preis ex aequo (Fr. 900): Robert Wehr-
lin, Maler, Winterthur. b) *Halle im
1. Stock*: 1. Preis (Fr. 1000): Hans Af-
feltranger, Maler, Winterthur-Töb.
Ferner 3 Ankäufe zu je Fr. 500: Heinz
Keller, Maler, Winterthur-Wülflingen;
Charlotte Jahn, Bildhauerin, Zürich;
Walter Kerker, Maler, Winterthur-
Seen; 4 Ankäufe zu je Fr. 400: Willy
Suter, Maler, Anières-Genf; Edwin
Wenger, Maler, Zürich; W. Bochsler,
Maler, Winterthur; Anne Oertle-Bret-
scher, Malerin, Winterthur. 2 Ankäufe
zu je Fr. 300: Bruno Bischofberger,
Maler, Winterthur; Willy Suter, Ma-
ler, Anières-Genf. 1 Ankauf zu Fr. 200:
Hans Ulrich Saas, Maler, Genf. Das
Preisgericht empfiehlt, den Verfassern
der beiden erstprämiierten Projekte die
Ausführung zu übertragen. Preisge-
richt: Stadtrat H. Zindel, Vorsteher
des Bauamtes (Vorsitzender); Willy
Dünner, Präsident der Kunstkommis-
sion der Stadt Winterthur; Franz Fi-

scher, Maler und Graphiker, Feldmei-
len; Dr. Heinz Keller, Konservator
des Kunstmuseums; Emil Mehr, Maler
und Mosaizist, Zürich; Dr. Oskar Rein-
hart.

Plakatwettbewerb PKZ

Das Preisgericht traf folgenden Ent-
scheid: 1. Preis: Heinrich Fischer, Zü-
rich; 2. Preis: Otto Krämer, Winter-
thur; 3. Preis: Celestino Piatti SWB,
Riehen bei Basel; 4. Preis: Hansruedi
Widmer, Zürich. Ferner 4 Ankäufe:
Hans Hartmann SWB, Bern; Pierre
Frey, Zürich; Numa Rick SWB, Basel
(2 Ankäufe). Preisgericht: Dir. W. Bur-
ger, M. Benkert, H. Mahler, als Ver-
treter der Firma PKZ; Robert S. Geß-
ner SWB, Graphiker, Pierre Gauchat
SWB, Graphiker, als Vertreter des
VSG.

Hinweise

Mitteilung der Redaktion

Architekt BSA Alfred Roth, Redaktor
des Architekturteils des «Werk», hat
anfangs März seine Lehrtätigkeit an
der Washington University in Saint
Louis USA wieder aufgenommen. Wie
vergangenes Jahr wird er während sei-
ner Abwesenheit in der «Werk»-Re-
daktion vertreten durch die Herren
Architekt SIA Hans Suter, Professor
am Kantonalen Technikum in Win-
terthur, und Dr. Willy Rotzler, Wissen-
schaftlicher Mitarbeiter am Kunstge-
werbemuseum Zürich. Der Aufenthalt
Alfred Roths in Amerika dauert bis
Ende Mai.